

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online

31

Donnerstag
01. August 2024

INHALT

- S. 3**
Aus dem Gemeinderat
- S. 6**
Amtliche
Bekanntmachungen
- S. 8**
Bürgerinfo
- S. 12**
Kindergärten
- S. 12**
Schulen & Bildung
- S. 17**
Kirchliche Mitteilungen
- S. 21**
Vereinsnachrichten



Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

Sommerpredigtreihe 2024

Asperg – Möglingen – Tamm

singen
bewegt



- Karl-Heinz Fruth** Jerusalem, du hochgebaute Stadt (EG 150) von J.M Meyfart
- Dieter Gakstatter** Ins Wasser fällt ein Stein (EG 637) von Manfred Siebold
- Klaus Grunwald** Sonne der Gerechtigkeit (EG 262) von Otto Riethmüller
- Karlheinz Hering** Befiehl du deine Wege (EG 361) von Paul Gerhardt
- Oliver Langer** Zehntausend Gründe (NL 169) von Matt Redman
- Friederike Maier** In dir ist Freude (EG 398) von Cyriakus Schneegaß
- Martin Merdes** Himmel, Erde, Luft und Meer (EG 504) von Joachim Neander
- Andrea Nachtrodt** Jesu, meine Freude (EG 396) von Johann Franck
- Michael Ott (kath.)** Gott gab uns Atem, damit wir leben (EG 432) von Fritz Baltruweit
- Christoph Schubert** Kyrie eleison (EG 178.9) aus der Ukraine
- Hans-Peter Malisi** Geh aus mein Herz und suche Freud (EG 503) von Paul Gerhardt

Herzliche Einladung!

	Asperg 10.00 Uhr Michaelskirche	Möglingen 10.00 Uhr Pankrätiuskirche (PK) 10.00 Uhr Johanneskirche (JK)	Tamm 9.30 Uhr Bartholomäuskirche (BK) 10.45 Uhr Christuskirche (CK)
28.07.	Friederike Maier	9.15 Uhr (PK), 10.30 Uhr (JK) Christoph Schubert	Karlheinz Hering (BK) Klaus Grunwald (CK)
04.08.	Christoph Schubert	Friederike Maier (JK)	Klaus Grunwald (BK) Karlheinz Hering (CK)
11.08.	Karlheinz Hering	10.30 Uhr OGV, Münchinger Str. 49 Michael Ott	Friederike Maier
18.08.	Karl-Heinz Fruth	Karlheinz Hering (JK)	Dieter Gakstatter
25.08.	Oliver Langer	Andrea Nachtrodt (PK)	Martin Merdes
01.09.	Andrea Nachtrodt	Martin Merdes (JK)	Oliver Langer
08.09.	Martin Merdes	Hans-Peter Malisi (PK)	Andrea Nachtrodt (BK)

**FUN & ACTION
POOL PARTY**
SPIEL, SPASS, ANIMATION & ACTION IM UND AM WASSER

TOLLE ATTRAKTIONEN

- Großes Animationsprogramm
- Tolle Spiele im und am Wasser
- Fetziges Musik
- AquaFUN
- Wasserspielgeräte
- Hüpfburg

Dienstag, 30. Juli 2024
13:30 - 18:00 Uhr

Sonntag, 4. August 2024
13:00 - 18:00 Uhr

Freibad Asperg

www.wasseraction.de **amecon**

Führungen - Termine

Wir bitten um vorherige Anmeldung bei den jeweiligen Gästeführern

Freitag, 9. August 2024

Abendliche Stadtführung in Asperg

Michael Deuß, 5,- Euro/Person

Anmeldung: Tel.: 0163 8529601, Email: micha.deuss@web.de

Treffpunkt 21 Uhr, Rathaus

Sonntag, 8. September 2024 - Tag des offenen Denkmals

Angetreten! Führung mit dem Offizier der Torwache

Marius Hubel, 12,- Euro/Person

Anmeldung: Tel: 0152-37668215, Email: mariushubel@web.de

Treffpunkt 11 Uhr, Hohenasperg vor dem Festungstor

Führung auf dem Hohenasperg

Michael Deuß, kostenlose Führung

Anmeldung: Tel.: 0163 8529601, Email: micha.deuss@web.de

Treffpunkt 14 Uhr, Löwentor Hohenasperg

Führung für Kinder auf dem Hohenasperg

Markus Deutsch, kostenlose Führung

Anmeldung: Tel.: 07141 260538, Email: mrj.deutsch@arcor.de

Treffpunkt 14 Uhr, Löwentor Hohenasperg

Freitag, 13. September 2024

Asperg lecker -

Stadtführung mit kulturellen und kulinarischen Häppchen

Markus Deutsch, 28,- Euro/Person

Anmeldung: Tel.: 07141 260538, Email: mrj.deutsch@arcor.de

Treffpunkt 16.45 Uhr, Bürgergarten

Mehr Info zu diesen und weiteren Führungen finden Sie unter:
www.asperg.de/Kultur&Freizeit&Freizeitgestaltung/Führungen

Erste Theaterluft schnuppern an der



Du bist zwischen 7 - 10 Jahren und wolltest schon immer einmal Bühnenluft schnuppern?

Dann wird es Zeit!

Die Schwaben Bühne bietet im Theater, Königstraße 22 in 71679 Asperg Kindern von 7 - 10 Jahren ein besonderes 5 tages Fernprogramm von 10:00 - 14:30 Uhr in der Woche vom 19.08.23.08.2024 an.

Von Tanz, Theater, Gesang bis hin zu kreativem Arbeiten ist alles dabei.

Die Kursleitung besteht aus studiertem pädagogischem Personal.

Die Kosten pro Kind für die gesamte Woche incl. Mittagessen betragen 200 €.

Bist du eines der 20 teilnehmenden Kinder?

Wir freuen uns auf dich!

Schicke deine **Anmeldung bis spätestens 15.08.2024**

per Email an:

Kindermusical_Schwabenbuehne@gmx.de

Deine Anmeldung soll folgende Daten enthalten:

Nachname/Vorname Kind und Erziehungsberechtigte(r),
Geburtsdatum, Kontakt/Adresse, Telefonnummer
Erziehungsberechtigte(r), Lebensmittelunverträglichkeiten

Die Kursgebühr ist nach Bestätigung der Teilnahme bis spätestens 16.08.2024 auf das Konto bei der VR Bank Ludwigsburg IBAN DE95 6049 1430 5330 3490 01 einzuzahlen, danach entfällt die Anmeldung.



Frische und gesunde Ware
aus der Region.

Besuchen Sie unseren
Wochenmarkt in Asperg!

Jeden Samstag 7.00 - 12.30 Uhr
auf dem Marktplatz.





Aus dem Gemeinderat



Konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 23.07.2024 wurden die am 09. Juni 2024 gewählten Stadträtinnen und Stadträte in ihr Amt eingeführt.

Bürgermeister Eiberger verpflichtete die Mitglieder des Gemeinderates auf die Treue zur Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhaften Erfüllung ihrer Pflichten, sowie die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern. Stellvertretend für alle Stadträte wurde die Verpflichtungsformel durch Stadtrat Günter Pfersich gesprochen, welcher dem Gremium am längsten angehört.

Ganz besonders begrüßte Bürgermeister Christian Eiberger dabei die neuen Mitglieder am Ratstisch, Stadträtin Andrea Thüsing, Stadtrat Marius Müller und Stadtrat Stefan Scheffel. Allen weiteren Mitgliedern des Gemeinderates gratulierte er nochmals zur erfolgreichen Wiederwahl.

Ile neu- wie auch wiedergewählten Stadträte seien angetreten, um das Beste für Asperg zu erreichen, um Asperg weiterhin modern und zukunftssträhig aufzustellen und um dem Allgemeinwohl zu dienen. Dies sei eine enorm verantwortungsvolle und oftmals schwere Aufgabe. Denn sie bedeute, sich immer wieder freizumachen von Parteipolitik und Ideologie, so Bürgermeister Christian Eiberger.

„Ihr Amt sollen und ich bin sicher das werden Sie, nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch und nur der gemeinen Sache verpflichtet wahrnehmen. Es zählt ausschließlich das Allgemeinwohl. Und hierfür ist, insbesondere auf kommunaler Ebene, von entscheidender Bedeutung, dass Sie, dass wir alle fähig sind, Konsens herzustellen, Kompromisse zu fassen, diese zu akzeptieren und vor allem diese gemeinsam vorantreiben und umsetzen – auch wenn der Kompromiss oder der Beschluss nicht der eigenen Ansicht entspricht“, so Bürgermeister Christian Eiberger weiter. Denn auch das gehöre zur Demokratie. Zum Wohle der Allgemeinheit zu entscheiden bedeute dabei auch, Einzelinteressen nicht nachzugehen und doch auch in Teilen unpopuläre Entscheidungen treffen zu müssen. Das Gefühl, gemeinsam dann doch etwas für die Gemeinschaft erreicht zu haben, sei der Lohn für das Engagement im Rat und in der Verwaltung.

Er freue sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit, so Bürgermeister Christian Eiberger weiter und versicherte, auch weiterhin vertrauensvoll, offen und mit größtmöglicher Transparenz die an-

stehenden Themen angehen zu wollen. Denn ein gutes und konstruktives Miteinander im Gremium sei auch im Hinblick auf eine funktionierende Kommune und zur Bildung von Vertrauen in der Bürgerschaft für die Beratungen und Entscheidungen im Gemeinderat elementar. Um den besten Weg und die richtige Entscheidung finden zu können, wären manchmal auch heftigere Debatten zur Beratung erforderlich. Aber auch diese seien elementarer Bestandteil demokratischen Handelns.

„Wir müssen unterschiedliche Ansichten akzeptieren, diese zulassen und diesen auch Raum in der Beratung geben. Wir dürfen aber eines nicht zulassen, dass hierdurch Gräben aufgerissen werden oder die konstruktive Zusammenarbeit darunter leidet. Ich wünsche mir für die nächsten Jahre, dass wir weiterhin eine Debattenkultur pflegen, in der Sachargumente ausgetauscht werden und in der es selbstverständlich ist, den anderen zuzuhören, andere Auffassungen zu respektieren und einander mit Achtung zu begegnen. Und ich wünsche mir, dass wir Beschlossenes gemeinsam zum Wohle der Stadt Asperg umsetzen – gern mit konstruktiv kritischer Begleitung des jeweiligen Umsetzungsprozesses. Und ich wünsche mir, dass nach der Sitzung, trotz manch unterschiedlicher Meinung oder Auseinandersetzung, ein Miteinander und ein überfraktioneller Austausch gepflegt wird“, so Bürgermeister Christian Eiberger weiter.

Dass dies wie bisher dem alten Gemeinderat auch dem neu gewählten Gremium gelingt, davon sei er überzeugt. Die anstehenden Themen würden hierfür jede Menge Grundlage bilden. Dabei ging er unter anderem auf den weiteren Ausbau der Kinderbetreuung, die Stärkung der Schulinfrastruktur und die Schulentwicklung, den Neubau der Vier-Feld-Sporthalle, die Beratungen über Optionen von Schwimmangeboten für Asperger Kinder zu schaffen, die weitere Sanierung der Straßen-, Wasser- und Abwasserinfrastruktur, die notwendigen energetischen Sanierungen öffentlicher Einrichtungen, die Fortsetzung der Wärmeleitplanung, den Breitbandausbau, den Radwegeausbau oder auch den Klimaschutz ein.

Dem am 09.06.2024 neu gewählten Gemeinderat gehören an:
Für die Freien Wähler Asperg e.V.: Günter Pfersich, Melanie Weißert, Clemens Dorda, Gabi Stern, Martin Rost und Marius Müller.
Für die CDU: Dr. Karl-Dieter Reimold, Carsten Dathe, Andrea Thüsing, Stefan Scheffel und Dr. Klaus Müller.
Für Bündnis 90/Die Grünen: Gerlinde Bäßler, Klaus Gienger, Michael Klumpp und Ameli Kohler.
Für die SPD: Markus Furtwängler und Ottmar Breckel.
Für die FDP: Sascha Reitz.



Der neue Asperger Gemeinderat: Es fehlen die Stadträte Gabi Stern und Michael Klumpp

Bürgermeister Christian Eiberger verabschiedet ausscheidende Gemeinderäte

In der Sitzung des Gemeinderates am 23.07.2024 verabschiedete Bürgermeister Christian Eiberger die ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates Karin Bender, Steffen Zimmermann und Jörg Göggelmann.

Beeindruckende rund 34,5 Jahre war Jörg Göggelmann Mitglied des Gemeinderates der Stadt Asperg. Erstmals trat er am 05.12.1989 in den Gemeinderat der Stadt Asperg ein und gehörte dem Gremium seither ununterbrochen an.

Steffen Zimmermann gehörte dem Gremium eine Legislaturperiode an.

Karin Bender rückte erst kürzlich Anfang Februar für Max Mayer ins Gremium nach.



v.l.n.r.: Bürgermeister Christian Eiberger, Jörg Göggelmann, Karin Bender und Steffen Zimmermann

Bürgermeister Christian Eiberger dankte den ausscheidenden Stadträten für ihren Einsatz in der vergangenen Legislaturperiode und weit darüber hinaus.

Unabhängig der unterschiedlichen Länge ihrer Amtszeiten hätten sich alle drei mit Leidenschaft und mit Augenmaß zum Wohl der Stadt und somit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt, so Bürgermeister Christian Eiberger.

Alle drei hätten sich auf ihre eigene Art und Weise in den vergangenen Monaten, Jahren und im Falle von Jörg Göggelmann sogar Jahrzehnten in der Kommunalpolitik eingesetzt – für ihren Ort, für Asperg, und damit Verantwortung übernommen.

„Es verdient großen Respekt, die persönliche, doch rare Zeit, die eigene Kraft aufzuwenden, um ehrenamtlich tätig zu sein. Und ehrenamtlich ist das Entscheidende. Sie hatten hier keine Beschäftigung, Sie haben hier kein lukratives Gehalt bekommen, Sie hatten hierdurch keine Vorteile. Nein, ihr Ehrenamt bedeutete Arbeit, es bedeutete immensen zeitlichen Aufwand, es bedeutete viel Einsatz. Und dies wird in der Öffentlichkeit leider allzu oft nicht so wahrgenommen. Sie wälzten unzählige Seiten an Sitzungsvorlagen, mit oftmals sehr komplexen Sachverhalten. Mehrmals im Monat abendlichen Sitzungen beiwohnen und dazu noch an der ein oder anderen städtischen Veranstaltung teilnehmen. Sie übernahmen Verantwortung für andere, Verantwortung für die Allgemeinheit. Dies bedeutete auch Entscheidungen zu treffen, die teils unpopulär waren. Das ist keine einfache Aufgabe und verdient Respekt“, so Bürgermeister Christian Eiberger.

Jeder der drei ausscheidenden Mitglieder hätte unterschiedliche Fähigkeiten ins Gremium eingebracht, aber auch die jeweils eigenen favorisierten Themen und kommunalpolitischen Schwerpunkte. Dies hätte einen enormen Mehrwert gebracht.

Eine Eigenschaft, die jedoch allen drei gerecht würde, sei jene, auch Kompromisse eingegangen zu sein. Für alle stand immer das Beste für Asperg, das Richtige für die Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund – dafür hätten sich Jörg Göggelmann, Steffen Zimmermann und Karin Bender eingesetzt, so Bürgermeister Christian Eiberger. Mit dem Ausscheiden von Karin Bender, Steffen Zimmermann und Jörg Göggelmann verliere der Gemeinderat engagierte Mitglieder mit vielen Kompetenzen, hohem Sachverstand und Erfahrung. Für die Zukunft wünschte er ihnen viele neue Ziele sowie alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Alt-Stadtrat Jörg Göggelmann mit der Bürgermedaille der Stadt Asperg in Gold ausgezeichnet

Es ist eine Auszeichnung, die nur wenigen Mitgliedern des Gemeinderates zuteilwird, in der Regel werden 25 Jahre Mitgliedschaft vorausgesetzt. Anlässlich seines Ausscheidens wurde Alt-Stadtrat Jörg Göggelmann mit der Bürgermedaille der Stadt Asperg in Gold ausgezeichnet.

Im Oktober 1989 wurde er erstmals ins Gremium gewählt und im Dezember 1989 verpflichtet. Damit gehörte Alt-Stadtrat Jörg Göggelmann dem Gremium mehr als 34 Jahre ununterbrochen an, bevor er bei der Wahl am 9. Juni sein Mandat verlor.



„Damals waren Sie das jüngste und unerfahrenste Mitglied im Gremium. Heute zählen Sie zu den Urgesteinen und zu den Mitgliedern des Gemeinderats, die mit am längsten hier tätig waren – chapeau“, so Bürgermeister Christian Eiberger.

Diese 34 Jahre würden eindrucksvoll beweisen, dass die Asperger Bürgerinnen und Bürger seine Haltung und Werte, seine persönlichen Einstellungen und sein Wirken für die Stadt schätzten, dass ihm die Bürger vertrauten.

„Und ich kann Ihnen versichern, das ist nicht nur in der Bürgerschaft so. Nein. Das gilt auch für Ihre Ratskolleginnen und -kollegen und für mich. Sie sind fraktionsübergreifend sehr geschätzt“, so Bürgermeister Christian Eiberger.

Seit Antritt seines Amtes gehörte Alt-Stadtrat Göggelmann ununterbrochen dem Verwaltungsausschuss sowie dem Verkehrsausschuss an. Zudem war er von 2014 bis heute Mitglied im Ältestenrat. Daneben engagiert er sich ehrenamtlich beim Posaunenchor der Michaelskirche und ist ehrenamtlich aktiv in der Abteilung Leichtathletik des TSV Asperg.

„Ihre Tätigkeiten für die Stadt und in den Vereinen zeigen sogleich Ihre kommunalpolitischen Schwerpunkte auf. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen, Verkehr und Mobilität sowie natürlich die Unterstützung der Vereine. Hierbei sind Ihnen die Rahmenbedingungen, welche die Stadt an Turn- und Sportstätten anbietet, natürlich sehr von Bedeutung gewesen und dementsprechend auch der geplante Neubau der Sporthalle“, so Bürgermeister Christian Eiberger.

Besonders hervorzuheben sei aber auch das Demokratieverständnis von Alt-Stadtrat Göggelmann und die Verbrüderung mit Aspergs französischer Partnerstadt Lure. Diese sei ihm immer eine ganz besondere Herzensangelegenheit gewesen. Er kenne niemanden, der die Städtepartnerschaft vergleichbar groß gelebt hat und auch weiterhin lebt, wie Stadtrat Göggelmann. Bestes Beispiel hier sei das Brezelbacken auf der Foire de Lure – auch dieses Jahr im September wieder. Alt-Stadtrat Göggelmann sei immer ein zentraler Anker der Städtepartnerschaft mit Lure gewesen, kontinuierlich hätte er die Bande zwischen Lure und Asperg auf beeindruckende Weise gefestigt. Eine Errungenschaft, welche angesichts steigender nationalistischer Tendenzen in Großteilen Europas wichtiger denn je sei, so Bürgermeister Christian Eiberger.



Mit Alt-Stadtrat Göggelmann verlasse ein Urgestein den Gemeinderat, eines der Langzeitgedächtnisse mit großem Schatz an Erfahrung verlasse das Gremium. Eine Aufzählung, an welchen Entscheidungen er beteiligt gewesen sei, würde jedweden Rahmen sprengen. Es werde lange dauern, diesen Wissensschatz zu ersetzen. Eine große und kaum schließbare Lücke würde aufgetan.

In den über 34 Jahren seiner Angehörigkeit zum Gemeinderat hätte sich Jörg Göggelmann auch nicht vor unpopulären Entscheidungen gescheut. „Wenn es Ihrer Ansicht nach richtig war zu entscheiden, haben Sie das gemacht und auch nach außen vertreten. Unabhängig davon, ob Sie dafür Lorbeeren oder auch die ein oder andere kritische Äußerung von Bürgerinnen und Bürgern erhalten haben. Dies erfordert viel Mut und Kraft und ich zolle Ihnen hierfür größten Respekt. Einen Asperger Gemeinderat ohne Sie, lieber Herr Göggelmann, kann man sich irgendwie noch nicht vorstellen“, so Bürgermeister Christian Eiberger.

Bürgermeister Christian Eiberger dankte Alt-Stadtrat Jörg Göggelmann nochmals für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Stadt. Die Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Asperg in Gold, welche nur für ganz besonders herausragende Verdienste verliehen wird, solle dieses Engagement würdigen.

Stadtrat Carsten Dathe für 10 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat der Stadt Asperg geehrt

Stadtrat Carsten Dathe wurde zu Beginn der letzten Sitzung des Gemeinderates am 23.07.2024 von Bürgermeister Christian Eiberger für zehnjährige Mitgliedschaft im Gemeinderat der Stadt Asperg geehrt.



Stadtrat Carsten Dathe wurde nach der Wahl zum Gemeinderat erstmals am 15.07.2014 verpflichtet und gehört seither dem Gemeinderat an. Zusätzlich zum Gemeinderat ist er auch in verschiedenen Ausschüssen tätig, unter anderem im Verwaltungsausschuss. Weiterhin ist er seit kurzem auch Fraktionsvorsitzender der CDU. Bürgermeister Christian Eiberger dankte Stadtrat Carsten Dathe für sein seitheriges und auch künftiges Engagement, für welches er mit der Ehrenstele des Gemeindetags Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde.

Günter Pfersich, Carsten Dathe und Gerlinde Bäßler zu ehrenamtlich stellvertretenden Bürgermeistern gewählt

Neu gewählt wurden in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 23.07.2024 auch die ehrenamtlich stellvertretenden Bürgermeister.

Bei der Wahl zum ersten ehrenamtlich stellvertretenden Bürgermeister wurde Stadtrat Günter Pfersich (Freie Wähler) einstimmig gewählt.

Zum zweiten ehrenamtlich stellvertretenden Bürgermeister wurde, ebenfalls einstimmig, Stadtrat Carsten Dathe von der CDU gewählt.

Und auch Stadträtin Gerlinde Bäßler (Bündnis 90/Die Grünen) wurde einstimmig zur dritten ehrenamtlich stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt.



v.l.n.r.: Bürgermeister Christian Eiberger, Stadträtin Gerlinde Bäßler, Stadtrat Günter Pfersich und Stadtrat Carsten Dathe

Bürgermeister Christian Eiberger dankte den Stadträten Günter Pfersich und Carsten Dathe sowie Stadträtin Gerlinde Bäßler für die Bereitschaft, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen.

Ausschüsse und Einzelvertretungen neu besetzt

Nach jeder Gemeinderatswahl sind vom neu gewählten Gemeinderat die beschließenden und beratenden Ausschüsse neu zu bilden. Gleiches gilt auch für die Einzelvertretungen sowie die Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder der Städtischen Bau- und Verwaltungs GmbH.

Die Ausschüsse und Einzelvertretungen wurden in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 23.07.2024 wie folgt neu besetzt:

Verwaltungsausschuss:

Mitglieder Freie Wähler: Clemens Dorda, Melanie Weißert und Gabi Stern

Mitglieder CDU: Carsten Dathe und Andrea Thüsing

Mitglieder Bündnis 90/Die Grünen: Klaus Gienger und Gerlinde Bäßler

Mitglieder SPD: Ottmar Breckel

Mitglieder FDP: Sascha Reitz

Technischer Ausschuss:

Mitglieder Freie Wähler: Günter Pfersich, Martin Rost und Marius Müller

Mitglieder CDU: Dr. Klaus Müller und Stefan Scheffel

Mitglieder Bündnis 90/Die Grünen: Michael Klumpp und Ameli Kohler

Mitglieder SPD: Markus Furtwängler

Mitglieder FDP: Sascha Reitz

Ältestenrat:

Mitglieder Freie Wähler: Günter Pfersich und Clemens Dorda

Mitglieder CDU: Carsten Dathe und Dr. Klaus Müller

Mitglieder Bündnis 90/Die Grünen: Michael Klumpp

Mitglieder SPD: Markus Furtwängler

Mitglieder FDP: Sascha Reitz

Verkehrsausschuss:

Mitglieder Freie Wähler: Marius Müller

Mitglieder CDU: Dr. Klaus Müller

Mitglieder Bündnis 90/Die Grünen: Michael Klumpp

Mitglieder SPD: Ottmar Breckel

Mitglieder FDP: Sascha Reitz

Aufsichtsratsmitglieder der städtischen Bau- und Verwaltungs GmbH:

Mitglieder Freie Wähler: Gabi Stern und Martin Rost

Mitglieder CDU: Dr. Klaus Müller und Dr. Karl-Dieter Reimold

Mitglieder Bündnis 90/Die Grünen: Klaus Gienger

Mitglieder SPD: Markus Furtwängler

Mitglieder FDP: Sascha Reitz

Mitglieder im Kuratorium Betriebsgesellschaft für dezentrale Pflegeheime:

Gabi Stern (Freie Wähler) und Dr. Karl-Dieter Reimold (CDU)

Mitglieder der Verbandsversammlung Zweckverband Landeswasserversorgung / Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung:

Bürgermeister Christian Eiberger, Stellvertreter: Günter Pfersich (Freie Wähler)

Stadtkämmerer Pascal Hirsch, Stellvertreter: Bauamtsleiter Tobias Wolf

Mitglieder in der Verbandsversammlung Gruppenklärwerk Leudelsbach:

- Bürgermeister Christian Eiberger sowie
- bis zum 31.12.2026: Martin Rost (Freie Wähler) und
- ab dem 01.01.2027 bis zum Ende der Legislaturperiode: Michael Klumpp (Bündnis 90/Die Grünen)

Weitere Berichterstattung aus der Sitzung des Gemeinderates vom 23.07.2024**Gemeinderat stimmt Entgegennahme der im ersten Halbjahr eingegangenen Spenden zu**

Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Entgegennahme der im ersten Halbjahr 2024 eingegangenen Spenden zu. Bedacht wurden der Kindergarten Wilhelmstraße, das Kinderhaus Hutwiesen, die Schulsozialarbeit sowie die Goetheschule. Die Gesamtsumme der im ersten Halbjahr 2024 eingegangenen Spenden belief sich auf 7.825 €.

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Eberhardstraße-Ost“ beschlossen

Das Sanierungsgebiet „Eberhardstraße-Ost“ wurde am 18. Oktober 2005 förmlich durch den Beschluss der Sanierungssatzung festgelegt. Hauptziel war die Verlagerung von störenden innerstädtischen Industriebetrieben, um diese Flächen neu zu ordnen und städtebaulich nutzbar zu machen.

Seitdem wurde das Betriebsgelände der Firma Bruch (Aluminiumschmelzwerk) durch die Stadt erworben und in der Folge freigegeben. Die Verlagerung der Firma Häffner (Chemiebetrieb, Säuremittelhersteller, Störfallbetrieb) konnte dagegen bis heute nicht umgesetzt werden. Die Ziele der Neuordnung des Sanierungsgebiets wurden somit nur teilweise erreicht. Die städtebaulichen Ziele des Gebiets wurden jedoch über die Bebauungspläne „Augustenstraße/Eberhardstraße, I. Änderung“ und „Seestraße/Friedrichstraße“ bauplanungsrechtlich gesichert.

Mit dem Abrechnungsbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 14. Juni 2023 ist das Sanierungsgebiet „Eberhardstraße-Ost“ nun auch fördermitteltechnisch abgeschlossen. Insgesamt wurden zuwendungsfähige Kosten von 5.610.501 € anerkannt und mit Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau West“ in Höhe von ca. 2.287.710 € bezuschusst. Da die sanierungsbedingten Einnahmen einen leichten Überschuss von 170.483 € ergaben, mussten laut Abrechnung 102.290 € an Bund und Land zurückgezahlt werden.

Um das Verfahren formal zum Abschluss zu bringen, beschloss der Gemeinderat einstimmig die Satzung „Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets Eberhardstraße-Ost“.

Amtliche Bekanntmachungen**Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Eberhardstraße-Ost“**

Der Gemeinderat der Stadt Asperg hat auf Grund von § 162 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung und § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit gültigen Fassung in seiner Sitzung am 23.07.2024 folgende Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Eberhardstraße-Ost“ beschlossen:

§ 1**Aufhebung**

Die Satzung der Stadt Asperg über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Eberhardstraße-Ost“ vom 18.10.2005 wird aufgehoben.

Maßgebend ist der Lageplan der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH vom 23.11.2023. Der Plan ist Bestandteil der Satzung.

§ 2**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt gemäß § 162 Abs. 2 BauGB am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Asperg, den 23.07.2024

gez.

Christian Eiberger
Bürgermeister

Hinweise:

Unbeachtlich werden nach § 215 Abs. 1 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort genannten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften oder die Mängel der Abwägung sind schriftlich gegenüber der Stadt Asperg geltend zu machen.

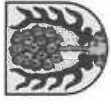
Die Satzung einschließlich Begründung sowie der Lageplan können ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung während der Dienstzeiten bei der Stadt Asperg von jedermann eingesehen werden.

Die Sanierungsvermerke werden zeitnah aus den betroffenen Grundbüchern gelöscht.



Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Alles auf einen Blick



Stadt
Asperg

Städtebauliches Erneuerungsgebiet "Eberhardstraße Ost"

Lageplan zur Aufhebung der Satzung über die formliche Festlegung des Sanierungs- gebiets "Eberhardstraße Ost"

Hinweis

Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung über die Aufhebung der Satzung über die formliche Festlegung des Sanierungsgebiets "Eberhardstraße Ost"

Verfahrensvermerke

Satzungsbeschluss: 23.07.2024

Ausgefertigt für die
ortsübliche Bekanntmachung

Asperg, den 24.07.2024

Christian Eiberger
Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung: 01.08.2024

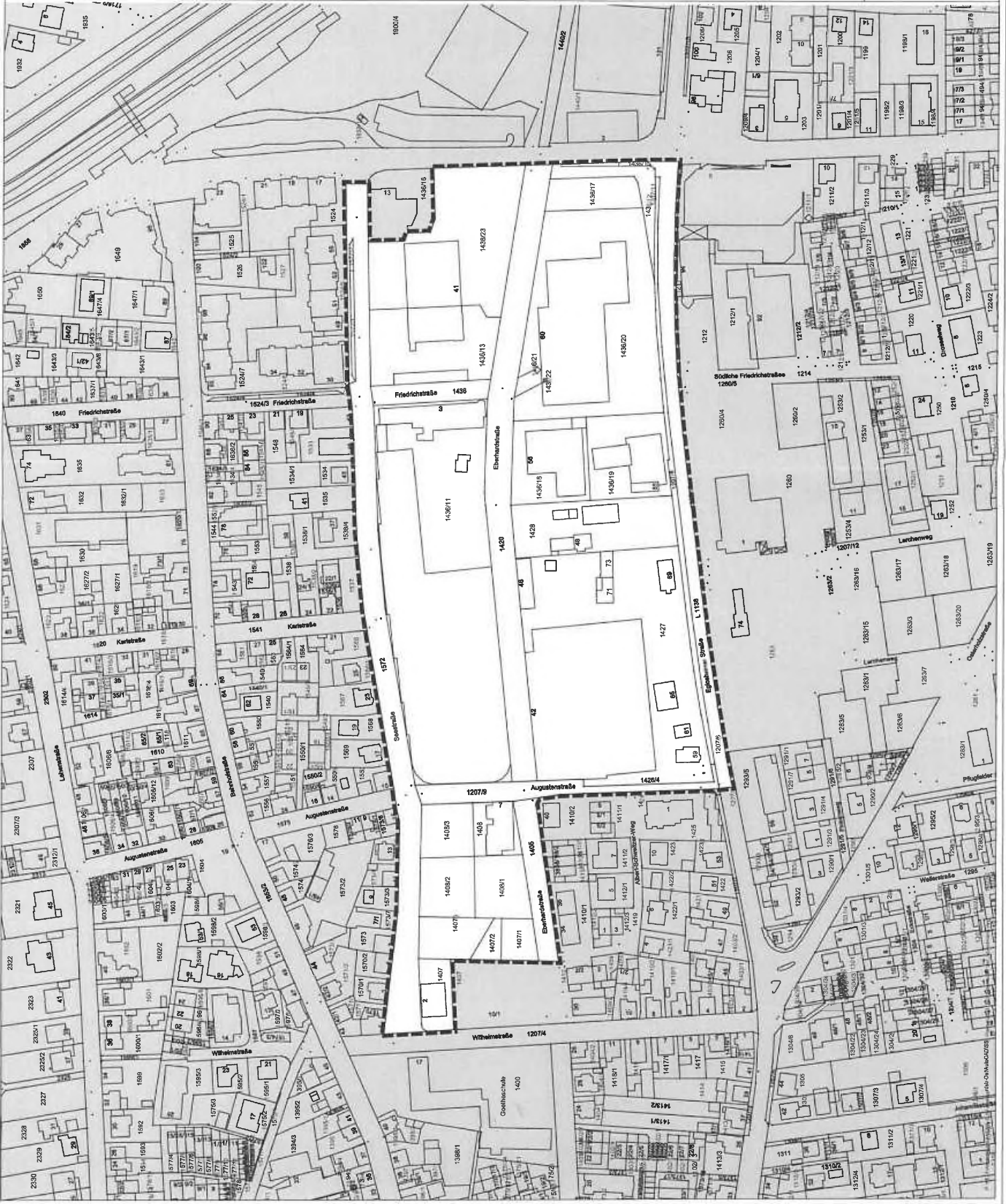


Abgrenzung Sanierungsgebiet
Gesamtfläche: 73 243 m²



M 1:2000
Stadtgart
23.11.2023
Dauer / Jense

KE
LBBW Immobilien
Kommunalentwicklung GmbH
Königsplatz 28
70181 Stuttgart



**Bürgerinfo****Eingeschränkte Sprechzeiten beim städtischen Bauamt**

Aufgrund personeller Engpässe ist das städtische Bauamt bis auf Weiteres nur noch montag- sowie donnerstagvormittags für telefonische Anfragen zu erreichen.

Sie erreichen das städtische Bauamt an beiden Tagen während der allgemeinen Sprechzeiten der Stadtverwaltung. Diese sind jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Um Angelegenheiten persönlich vor Ort im Bauamt zu besprechen, ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Die hierfür erforderlichen Kontaktdaten der Mitarbeiter des Bauamtes finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de, Rubrik Rathaus und Service, Stadtverwaltung.

Ausgenommen ist die Baurechtsabteilung. Diese ist auch weiterhin während den regulären Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sowohl persönlich als auch telefonisch im Rathaus zu erreichen.

Wir bitten um Verständnis.

Standesamt sowie Stelle Rentenangelegenheiten und Soziales bis auf Weiteres geschlossen

Aus personellen Gründen muss der Bereich Standesamt sowie die Stelle Rentenangelegenheiten/Soziales bis auf Weiteres geschlossen bleiben.

In Rentenangelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die Deutsche Rentenversicherung.

Bei Angelegenheiten rund um das Wohngeld wenden Sie sich bitte direkt an das Landratsamt Ludwigsburg.

Bei Anträgen zum städtischen Familienpass, Anträgen auf Plakattierung sowie in Angelegenheiten im Bereich Standesamt senden Sie bitte eine E-Mail an folgende Adresse: ordnungsamt@asperg.de.

Bitte beachten Sie, dass es hierbei aktuell zu längeren Bearbeitungszeiten kommen kann. Wir bitten um Beachtung und Verständnis. Herzlichen Dank!

Kontrolle der Standfestigkeit von Grabmalen auf dem Friedhof

Die von der gesetzlichen Unfallversicherung vorgeschriebene jährliche Überprüfung der Grabsteine und Grabeinfassungen auf Festigkeit wird in der KW 32 durchgeführt. Beanstandete Grabsteine werden mit einem rot/weißen Band gekennzeichnet.

Die Grabnutzungsberechtigten werden gebeten, die nicht mehr festen Grabsteine und Grabeinfassungen unverzüglich reparieren zu lassen und das angebrachte rot/weiße Band sowie das Hinweisschild nicht zu entfernen. Nach Abschluss der Reparaturarbeiten wird das Band und das Hinweisschild von einem Mitarbeiter der Stadt Asperg wieder entfernt.

Stadt sucht Wohnungen für Flüchtlinge

Zur Unterbringung von Flüchtlingen sucht die Stadtverwaltung auch weiterhin Wohnraum.

Wer Wohnungen zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung per E-Mail an fluechtlingshilfe@asperg.de.

Bitte teilen Sie uns dabei bereits Details zur Größe der Räumlichkeiten, Anzahl der Zimmer und deren Ausstattung mit. Weitere Details werden dann in einem Vor-Ort-Termin besprochen.

Sofern die Stadtverwaltung die Räumlichkeiten für geeignet hält, wird sie diese anmieten und die ortsübliche Vergleichsmiete übernehmen.

Betreut werden die Hilfesuchenden vom Asperger Arbeitskreis Asyl.

Die Stadtverwaltung und der Arbeitskreis Asyl bedanken sich für Ihre Unterstützung und Solidarität.

Fundamt**Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!**

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Bäder**Alles rund um die Freibadsaison 2024**

Das Asperger Freibad startete am 1. Mai 2024 in die Badesaison. Sie endet am 8. September 2024.

Öffnungszeiten in der Badesaison 2024

Mai / August / September:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 19:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 08:00 Uhr – 19:30 Uhr

Juni / Juli:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 20:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 08:00 Uhr – 20:30 Uhr

Eintrittspreise im Jahr 2024

Die folgenden Eintrittspreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Eine Zahlung mittels EC-Karte ist möglich.

Einzelkarten:

- Erwachsene: 5,50 Euro
- Ermäßigt: 3,50 Euro
- Abendkarte ab 17.00 Uhr: 3,50 Euro

Zehnerkarten:

- Erwachsene: 49,50 Euro
- Ermäßigt: 27,50 Euro

Einzeljahreskarten:

- Erwachsene: 93,50 €
- Ermäßigt: 49,50 €

Familiensaisonkarten:

- Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 154,00 Euro
- Saisonkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 88,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 22,00 Euro

Eintrittspreise mit städtischem Familienpass:

- Tageskarte: 3,00 Euro
- Saisonkarte: 47,00 Euro
- Saisonkarte ermäßigt: 25,00 Euro
- Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 77,00 Euro
- Saisonkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 44,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 11,00 Euro



Hinweise zu den Ermäßigungen

Ermäßigte sind Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren, Studierende, schwerbehinderte Erwachsene ab 50 % GdB, Bufdis, FSJler. Die Familienkarte gilt für verheiratete Erwachsene mit mindestens einem Kind. Ein späterer Zukauf von Familien- und Kinderkarten ist nicht möglich.

Bei Vorlage des Familienpasses der Stadt Asperg wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt. Hiervon ausgenommen sind die 10er-Karten. Es gilt immer nur eine Vergünstigung. Ermäßigte Freibad-Tickets in Kombination mit Vergünstigungen des Familienpasses sind ausgeschlossen.

Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis



Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Öffnungszeiten in der Museumssaison 2024:

23.03.2024 bis 03.11.2024

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)

Kinder und Schüler frei

Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Tel.: 0711 212 3989

Fax: 0711 212 3979

E-Mail: besucherdienst@hdgbw.de

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg

Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253

www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BV	0800/3629477
Polizeiposten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 18 Uhr bis 8 Uhr

Mi. von 13 Uhr bis 8 Uhr

Fr. von 16 Uhr bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)



Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 02.08.2024

Apotheke am Unteren Tor, Hauptstr. 12,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 788691
Mylius Apotheke Oßweil, Friesenstr. 54,
71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 7024960
Stern-Apotheke im Kimry-Turm Kornwestheim,
Kimry-Platz 2/2, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 808270

Samstag, 03.08.2024

Apotheke im Aurain, Stuttgarter Str. 58,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 21619
Bahnhof-Apotheke Ludwigsburg, Bahnhofstr. 17,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 96030
Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße,
Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 4889690

Sonntag, 04.08.2024

Apotheke im E-Center Besigheim, Riedstr. 4,
74354 Besigheim, Tel. 07143 - 801853
Johannes-Apotheke Kornwestheim, Johannesstr. 37,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 3506
Mylius Apotheke Schillerplatz, Schillerplatz 7,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 918230

Montag, 05.08.2024

Burg-Apotheke Ludwigsburg, Wilhelm-Nagel-Str. 61,
71642 Ludwigsburg (Hoheneck), Tel. 07141 - 51521
Rats-Apotheke Bönnigheim, Kirchstr. 15, 74357 Bönnigheim,
Tel. 07143 - 2044
Schloss-Apotheke Hemmingen, Hauptstr. 9,
71282 Hemmingen, Tel. 07150 - 916791

Dienstag, 06.08.2024

Apotheke am Löwenplatz Aldingen, Kornwestheimer Str. 7,
71686 Remseck am Neckar, Tel. 07146 - 881411
Apotheke Pattonpoint, John-F.-Kennedy-Allee 33,
71686 Remseck am Neckar, Tel. 07141 - 2993570
Enz-Apotheke Bissingen, Kreuzstr. 12,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 920013

Mittwoch, 07.08.2024

Bahnhof Apotheke Kornwestheim, Bahnhofplatz 16,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 180184
Mozart-Apotheke Eglosheim, Hirschbergstr. 40,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 221240
Rathaus-Apotheke Löchgau, Hauptstr. 44/2,
74369 Löchgau, Tel. 07143 - 870307

Donnerstag, 08.08.2024

Apotheke am Wettemarkt, Westfalenstr. 29,
71640 Ludwigsburg (Oßweil), Tel. 07141 - 290803
Apotheke im Buch, Buchstr. 8, 74321
Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 52658
Ostertor-Apotheke Markgröningen, Ostergasse 33,
71706 Markgröningen, Tel. 07145 - 4597

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Asperg

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:**

Bürgermeister Christian Eiberger,
71679 Asperg, Marktplatz 1,
oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigen-
teil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:

Hauptamt
Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141 269-231
E-Mail: kultur@asperg.de

Stadtbücherei

Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

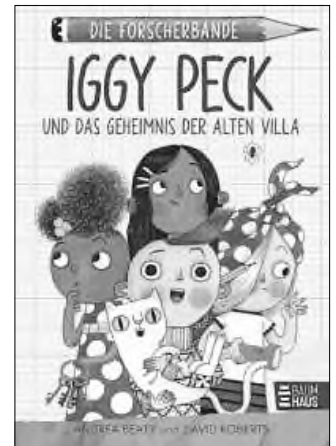
Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Heiss auf Lesen 2024

Bis zum 14. September können Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene am Sommerferien-Leseclub teilnehmen. Alle Informationen: www.stadtbuecherei-asperg.de

**Heiss auf Lesen Buchtipps
Andrea Beaty und David
Roberts: Iggy Peck und
das Geheimnis der alten
Villa**

Der 8-jährige Iggy Peck aus Bad Blaubach begeistert sich für alles, was mit Architektur zu tun hat, und liebt es, Häuser zu planen und zu zeichnen. Daher kann er es kaum erwarten, die alte Villa zu erkunden, die Adas Tante Bernice geerbt hat – mit all den verschiedenen Räumen und verwinkelten Gängen! Doch in dem Gebäude soll es spuken und nicht mit rechten Dingen zugehen. Was steckt dahinter? Iggy und die Forscherbande fackeln nicht lange und nehmen die Spur auf. Werden sie den Fall mithilfe von Iggys unerschöpflichem Wissen über Architektur lösen? Das 2. Abenteuer der „Forscherbande“ – spannend erzählt und mit vielen witzigen Zeichnungen. Lese-Empfehlung ab 8 Jahren.



Plakat: Bastei Lübbe AG

**Helen Frances Paris: Der
wunderbare Garten der
Mrs P.**

Janet Pimm, 72, hat seit ihrer Pensionierung vom Geheimdienst ihren Hang zu Gründlichkeit und Hartnäckigkeit auf ihren Schrebergarten verlagert. Er ist ihr ganzer Stolz. Als in der Gartenanlage japanischer Knöterich entdeckt wird – eine invasive Art, die binnen kurzem alle anderen Pflanzen verdrängt – will die Stadt gleich die ganze Anlage dichtmachen. Doch Janet, die sich in der Botanik auskennt, vermutet Sabotage. Sie beschließt, der Sache auf den Grund zu gehen, denn als Baugrund wäre die Gartenanlage Millionen wert. Gemeinsam mit Nachbarin Beverley macht sie sich auf Spurensuche: nächtliche Sprühdosen-Aktionen und illegale Wohnungsdurchsuchungen inklusive.



Plakat: dtv Verlagsgesellschaft

Unterhaltsamer Roman über Freundschaft und zweite Chancen im Leben – mit Krimi-Touch. Lese-Empfehlung für Erwachsene.





Familienbüro in Asperg



Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Rückblick „Spiel und Spaß im Bürgergarten“

Am letzten Schultag herrschte im Bürgergarten ein buntes Treiben. Das Familienbüro und die Stadtjugendpflege hatten gemeinsam die Aktion „Spiel und Spaß im Bürgergarten“ auf die Beine gestellt. Es gab für zwei Stunden ein großes Fußball-Dart, verschiedene Wurf- und Ballspiele, einen Kriechtunnel und die Möglichkeit, Wasserbomben aus Schwämmen und Schwammtüchern zu basteln.

Bei herrlichem Sommerwetter wurde das Angebot gerne angenommen und bereits kurz nach 14:00 Uhr waren viele Kinder und Eltern an den Stationen, so dass das Bastelmaterial leider bereits um 14:45 Uhr restlos verbraucht war. Der Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch und es gab fröhliche Wasserschlachten, zufriedene Kinder und entspannte Familien.



Foto: Familienbüro

Die 100 Wassereis zur Erfrischung waren innerhalb von Minuten an die anwesenden Kinder verteilt.

Als es kurz nach 16:00 Uhr ans Aufräumen ging, war von vielen Seiten zu hören „Das war toll!“, „Vielen Dank!“, „Das kann es gerne öfter geben!“, so dass es sicherlich eine Wiederholung (vielleicht sogar schon vor dem Ende des nächsten Schuljahres) geben wird. Tobias Keller und Sabine Frank

Städtische Kinder- und Jugendarbeit



Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Eva-Maria Hupf; Telefon: 07141/68120-30; E-Mail: e.hupf@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Annika Stoltz; Telefon: 07141 68121-85; E-Mail: a.stoltz@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Uwe Eitel; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: u.eitel@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141/6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de.

Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141/9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

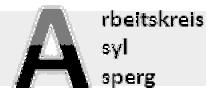
Montags von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr und
Mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter www.jugendarbeit-asperg.de

Arbeitskreis Asyl



Kontaktdaten des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Öffentlicher Personennahverkehr



StadtTicket Asperg

Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,50 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für

7,00 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Da eine Einzelfahrt in der Stadt 3,10 Euro kostet, hat sich das Stadt-Ticket schon gelohnt, wenn man nur einmal hin- und wieder zurückfährt.

Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg



Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalender- wochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsäumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der Ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH.

Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Die Polizei informiert

Unfallflucht auf Discounter-Parkplatz - Zeugen gesucht

Am Donnerstag (25.07.2024) verübte ein noch unbekannter Fahrer zwischen 11.15 Uhr und 11.50 Uhr auf dem Parkplatz eines Discounters in der Straße „Im Erle“ eine Unfallflucht. Der Unbekannte stieß vermutlich beim Ein- oder Ausparken gegen einen Opel und machte sich anschließend davon. Es entstand ein Sachschaden von etwa 1.500 Euro.

Das Polizeirevier Kornwestheim, Tel. 07154 1313-0 oder E-Mail: kornwestheim.prev@polizei.bwl.de, sucht Zeugen, die Hinweise geben können.

58-Jähriger von Unbekanntem angegriffen - Zeugen gesucht

Die Kriminalpolizei des Polizeipräsidiums Ludwigsburg ermittelt derzeit gegen einen noch unbekanntes Täter, der am Freitag (26.07.2024) einen 58-jährigen in Asperg angriff. Der Geschädigte hatte sich gegen 23.50 Uhr in der Möglinger Straße in ein Fahrzeug gesetzt, um loszufahren, als er unvermittelt von einem maskierten Mann sehr laut angesprochen wurde. Aus noch ungeklärter Ursache schlug der Maskierte dann auf den 58-jährigen ein, ehe er zu Fuß die Flucht ergriff. Zeitgleich soll ein in der Nähe geparkter schwarzer Mercedes losgefahren sein.

Der 58-Jährige wurde durch den Angriff leicht verletzt. Die Kriminalpolizei bittet Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, sich unter der Tel. 0800 1100225 oder per E-Mail an hinweise.kripo.ludwigsburg@polizei.bwl.de zu melden.

Insbesondere suchen die Ermittler einen Mann, der zur Tatzeit zu Fuß mit einem Hund in der Möglinger Straße unterwegs gewesen sein soll und mutmaßlich Zeuge des Angriffs wurde.

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



Auf die Plätze, fertig, Klimaschutz

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. lädt im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche zu abenteuerlicher Rallye im Landkreis ein.

„Next Stop: Landkreis Ludwigsburg“. Unter diesem Motto ruft die LEA am 21. September zu einem Wettrennen im Namen des Klimaschutzes auf. Im Fokus steht die Erkundung unterschiedlicher Sehenswürdigkeiten und Orte im gesamten Landkreis. Dort warten knifflige Aufgaben, die es mit Geschick oder Kreativität zu lösen gilt. Der Clue: Die Zielorte müssen mit umweltfreundlichen, alternativen Verkehrsmitteln erreicht werden. Die Nutzung des motorisierten Individualverkehrs, wie dem Auto, ist tabu.

Mit der Rallye zeigt die LEA, dass man die meisten Orte in und um Ludwigsburg herum auch umweltfreundlich mit Fahrrad, Bus oder gar einem Tretroller erreichen kann. Nachhaltige Mobilität hat viele Gesichter und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wer gelegentlich den PKW stehen lässt und andere Verkehrsmittel nutzt, wird überrascht sein, wie sich mit der Wahl der Fortbewegung auch die Perspektive auf die Umgebung verändert. Orte, die man bisher kaum wahrgenommen hat, rücken auf einmal ins Blickfeld und haben das Potential, neue Lieblingsplätze zu werden.

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Interessierte können sich ab jetzt als Einzelperson oder Team auf der Website der LEA anmelden. In welche Kommunen die Teilnehmenden fahren und welche Verkehrsmittel sie nutzen, entscheiden sie selbst. Wer mitmacht und sich für den Klimaschutz einsetzt, kann Gutscheine und Giveaways gewinnen, beispielsweise von der Ludwigsburger Innenstadt (LUIS), KinoKult oder RegioRad. Für die Verpflegung während der Rallye sorgen die Ludwigsburger Bäckerei Luckscheiter und der Bio-Supermarkt Alnatura mit Brezeln, Obst und Fruchtriegeln.

Wann: Samstag, 21. September 2024, 10:00 bis 14:00 Uhr

Startpunkt: LEA-Büro, Hoferstraße 9a, 71636 Ludwigsburg

Anmeldung und Infos:

<https://www.lea-lb.de/single-post/mobilitaets-rallye>

Kindergärten / Schulen



Waldorfkindergarten Asperg



Freie Kindergartenplätze – ganzheitliches Erziehungskonzept mit Raum für eine geschützte, individuelle und kindgerechte Entwicklung

Das Kindergartenjahr im Waldorfkindergarten Strohgäu in Asperg ist zu Ende gegangen. Eine große Gruppe an Schulkindern wurde mit lachenden und weinenden Augen vordringlich, gestärkt und selbstbewusst in den nächsten Lebensabschnitt – die Schulzeit – entlassen.

Gleichzeitig freut sich unser Kindergarten nach den Sommerferien, interessierten Familien ab September 2024 oder später freie Kindergartenplätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt anbieten zu können.

Wenn Sie den Wunsch nach mehr als einer bloßen Kinderbetreuung, sondern nach einem geschützten Raum und einer individuell förderlichen Umgebung für die Entwicklung Ihrer Kinder haben, freuen wir uns, Ihnen unseren Kindergarten und unser ganzheitliches Pädagogikkonzept näherzubringen.

Interessierte Familien sind eingeladen, sich bei Interesse per E-Mail zu melden (info@waldorfkindergarten-strohgaeu.de) und sich auf unserer Homepage zu informieren: www.waldorfkindergarten-strohgaeu.de.

Die Kindergartengebühren sind direkt an die städtischen Gebühren angelehnt. Alle Grundschulen und freie Schulen stehen den Kindern nach der Kindergartenzeit offen.



Kindergarten-Jahreszeitentisch

Foto: C. Biechle

Bei uns im Kindergarten fördern wir einen wertschätzenden und wohlwollenden Umgang untereinander. Das freie Spiel der Kinder steht im Vordergrund und wird als Raum gesehen, um die Fantasie des Kindes anzuregen. Das freie Spiel fördert die Arbeit an den eigenen Entwicklungsschritten. Das Kind hat die Möglichkeit, seine Interessen und Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten. Die Umgebung ist bewusst freilassend und naturverbunden gestaltet und wirkt so anregend für die kindliche Fantasie.



Waldorfschule in Asperg, Badstraße

Foto: S. Ristok

Die Natur und die Jahreszeiten sowie ihre wichtigen Feste und Rhythmen nehmen einen hohen Stellenwert im ganzheitlichen Erziehungskonzept unseres Kindergartens ein. Die Kinder dürfen sich im geschützten Raum individuell und gesund entwickeln und bekommen ausreichend Zeit für das kindliche Spiel, aktive Sinneserfahrungen, ausreichend Bewegung und nachahmenswerte, sinnvolle Tätigkeiten.

Unser Kindergarten gibt den Kindern eine Umgebung, in der sie sich entfalten und wohlfühlen können. Hierzu gehört für uns, neben den natürlichen Spielmaterialien, auch die frische Zubereitung unserer Speisen mit biologischen Zutaten.

Goetheschule Asperg



Bundesjugendspiele der Goetheschule

Am Freitag, den 07. Juni fanden die Bundesjugendspiele der Goetheschule statt. Gegen 9:00 Uhr trudelten alle Kinder im Stadion Osterholz ein. Nach einer gemeinsamen Erwärmung konnte es mit dem Dreikampf losgehen.

Auf dem Programm standen Sprints, Ballweitwurf und Weitsprung. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich im Sportunterricht gut vorbereitet und hier bereits die vierte Disziplin, den Ausdauerlauf, absolviert. Alle waren hochmotiviert, ihr Bestes zu geben.

Anschließend blieb noch ein wenig Zeit, auf dem großen Kunstrasenplatz Fußball zu spielen oder das Angebot an Bewegungsspielen auszuprobieren.

Das große Finale war der Staffellauf. Die Klassen hatten im Sportunterricht zuvor ihre besten Läuferinnen und Läufer ausgewählt. Im Wettlauf gegen die Parallelklasse konnten die Staffelteams nun ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen. Die Klassen lieferten sich ein spannendes Rennen, angefeuert von ihren Klassenkameraden und den zahlreichen Eltern, die für ihre Kinder feste die Daumen drückten. Schließlich gingen die ersten Plätze an die Klassen 1a, 2a, 3b und 4a. Die zweiten Plätze belegten die Klassen 1b, 2b, 3a, und 4b. Unsere VKL Kinder starteten als altersgemischte Gruppe außer Konkurrenz.



Unsere Jahrgangsbesten von links nach rechts. Hinten: Hellen Kilast, Finnian Stützel, Johanna Bender, Cody Schöffner, Lilly Wippermann, Levi Schulz. Vorne: Jannes Weihard, Elisa Philipp, Svea Reile, Aleandro Pomo

Foto: Goetheschule

Nicht nur das Wetter, sondern auch die Stimmung waren an diesem Tag perfekt! Nicht versäumen möchten wir, uns ganz herzlich bei den vielen Eltern zu bedanken, die uns an diesem Tag tatkräftig unterstützt haben!

Erster Schultag nach den Sommerferien

Klassenstufe 2-4: Montag, 09.09.2024, 08:00 Uhr

VKL: Montag, 09.09.2024, 08:45 Uhr

Klassenstufe 1: Montag, 16.09.2024, 08:45 Uhr

Elternabend neue Erstklässler: Mittwoch, 11.09.2024

Einschulungsfeier: Freitag, 13.09.2024

Friedrich-List-Gymnasium Asperg



Ausbildung zum Europalotsen und Durchführung der Juniorwahl 2024

Im letzten Jahr meldeten wir uns gemeinsam für das Mentorenprogramm „Europalotsen“ der Jugendstiftung Baden-Württemberg an. Mithilfe dieses Programmes wollten wir selbst aktiv an unserer Schule werden, um Jugendliche dazu zu motivieren, bei den anstehenden Europawahlen 2024 im Juni wählen zu gehen. Wir hatten Interesse daran, mehr über die EU, ihre Institutionen und ihre Gesetzgebung zu erfahren. Auch die Informationen zu Workcamps, Jugendbegegnungen, Schüleraustauschprogrammen, Freiwilligendiensten und Studieren im Ausland fanden wir interessant. Deshalb nutzten wir die großartige Gelegenheit, uns als Europalotsen zu qualifizieren und meldeten uns dazu bei Herrn Stolle an. Die Ausbildung fand im Rahmen eines Projektes statt, das von unserer Schule in Zusammenarbeit mit dem Europahaus Stuttgart organisiert wurde. Ziel des Projektes war es, Schüler*innen die Europäische Union näherzubringen und sie zu befähigen, dieses Wissen an andere weiterzugeben.

Die Schulung umfasste mehrere Onlinekonferenzen und einen Präsenztermin in Stuttgart, in denen wir tief in die Strukturen und Funktionsweisen der EU eintauchten. Wir lernten viel über die Geschichte der EU, ihre Institutionen, die Gesetzgebung und aktuelle politische Herausforderungen. Besonders spannend fanden wir die Diskussionen und Informationen über Themen wie Auslandsaufenthalte, europaweite Migrationspolitik und welche Organisation beispielsweise für Jugendreisen geeignet ist.

Zum Abschluss unserer Ausbildung als Europalotsen hatten wir die Möglichkeit, aktiv an der Durchführung der Juniorwahl 2024 an unserer Schule mitzuwirken. Die Juniorwahl ist ein Projekt, das Schüler*innen einen Einblick in demokratische Prozesse geben soll, indem sie simulierte Wahlen durchführen. Da dieses Jahr die Europawahlen anstanden, bot sich ein hervorragender Anlass, das theoretische Wissen praktisch anzuwenden.

Die Vorbereitung begann einige Tage vor dem Wahltag. Zusammen mit unserem Team organisierten wir die Vorbereitungen für die Juniorwahl, indem wir zum Beispiel die Wahlbenachrichtigungen ausfüllten und unseren Aufenthaltsraum zum Wahllokal umgestalteten.

Am Wahltag selbst hatten wir Wahlkabinen aufgestellt und eine Wahlurne bereitgestellt. Jede/r Schüler*in bekam eine Stimmkarte, die er hinter dem Sichtschutz ausfüllen konnte. Meine Aufgabe bestand darin, den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, Fragen zu beantworten und darauf zu achten, dass wir die demokratischen Wahlprinzipien korrekt einhalten.

Als die Stimmen schließlich ausgezählt waren, war es beeindruckend zu sehen, wie ernst die Schüler die Wahl genommen hatten und wie reflektiert viele ihre Entscheidungen getroffen hatten. Die Juniorwahl war ein voller Erfolg und ein wichtiger Schritt, um das Bewusstsein für Demokratie und politische Teilhabe zu stärken.

Insgesamt sind wir sehr stolz darauf, ein Teil dieses Projekts gewesen zu sein, und hoffen, dass wir auch in Zukunft noch viele Gelegenheiten bekommen, uns für Europa und die Demokratie zu engagieren. Wir können dieses Programm somit allen empfehlen, da die Ausbildung zum Europalotsen eine wertvolle Möglichkeit bietet, den eigenen Horizont über die Europäische Union zu erweitern und eine größere Offenheit gegenüber anderen Kulturen zu verinnerlichen, was wir in einer globalisierten Welt für zunehmend wichtig halten.

Sarah Schunter 9b und Mara Siegle 9b

Bundesfreiwilligendienst am Friedrich-List-Gymnasium

BUNDESFREIWILLIGENDIENST

am



Friedrich-List-Gymnasium
Asperg



❖ Mitarbeit bei der **Ganztagesbetreuung** (Klassen 5-7)

❖ **Erlebnispädagogische Maßnahmen**

❖ **Unterstützung einzelner Schüler/innen**

❖ Mitarbeit bei **schulischen Veranstaltungen** (Konzerten, Theateraufführungen, Ausflügen, Lerngängen ...)

❖ Mitarbeit in der Verwaltung (z.B. Verteilung von Informationen)



Haben Sie Interesse, ein Schuljahr lang (ab September 2024 - August 2025) Schule und Schüler/innen von einer ganz neuen Seite kennen zu lernen? Die eigenen Fähigkeiten bei der Betreuung von Schülerinnen und Schülern zu entdecken und zu entwickeln? Und eigene Ideen zur Gestaltung einzubringen, Projekte zu planen und zu begleiten?

Dann nehmen Sie Kontakt auf – wir freuen uns auf Sie:

Friedrich-List-Gymnasium
Lyonel-Feininger-Weg 3
71679 Asperg

07141-6812110
gymnasium@asperg.de
www.fig-asperg.de

Plakat: Jürgen Stolle

Realschule Tamm



Realschule Tamm engagiert sich im Kampf gegen Cybermobbing

Die Realschule Tamm wurde als neue Projektschule des Programms „Wir gegen Cybermobbing! Unsere Schule macht mit.“ des Cybermobbing-Hilfe e.V. ausgezeichnet. Damit setzt die Schule ein klares Zeichen für ein respektvolles Miteinander im digitalen Raum und erhielt am 16. Juli 2024 die offizielle Urkunde.



Foto: Cybermobbing-Hilfe e.V.

Lukas Pohland, Gründer des Cybermobbing-Hilfe e.V., betonte: „Cybermobbing betrifft viele Kinder und Jugendliche. Unser Schulprogramm ermöglicht es ihnen, aktiv und kreativ dagegen vorzugehen.“

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 nahmen an Workshops teil, in denen sie theoretisches Wissen über Cybermobbing erwarben und eigene Stop-Motion-Filme drehten. Nach erfolgreicher Teilnahme unterzeichneten alle Beteiligten eine Selbstverpflichtungserklärung gegen Cybermobbing.

„Es ist uns wichtig, Schülerinnen und Schülern die Werkzeuge zu geben, um sich vor Cybermobbing zu schützen und einen verantwortungsvollen Umgang im digitalen Raum zu fördern“, so Pohland weiter.

Weitere Informationen zum Programm finden Interessierte unter www.cybermobbing-hilfe.de/zertifizierung

Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen



Helanien öffnet seine Pforten

Im Rahmen des Projekts „Schule als Staat“ verwandelte sich das Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen vom 17. bis zum 19.07. in den Staat Helanien mit eigener Währung, eigenem Parlament, eigenem Staatsapparat und einer florierenden Wirtschaft. Schüler und Schülerinnen, aber auch Lehrerinnen und Lehrer wurden zu gleichwertigen Bürgerinnen und Bürgern des Staates, aber auch zu Café-Betreiberinnen, Standesbeamten, Zollbeamtinnen, Polizisten, Richterinnen und Bürgerbratern oder Zeitungsredakteurinnen.



Foto: Donabauer

Donnerstags und freitags war der Staat mit Visum auch für Besucher geöffnet, was regen Anklang fand. Auch konnte unser König Konstantinos Bürgermeister Jens Hübner zum Staatsbesuch empfangen.

Musik für Tansania

Am Abend des 18.07. lud die SMV des HLG die Schulgemeinschaft ein zum diesjährigen Benefizkonzert. Wie jedes Jahr gab eine bunte Mischung an Musikern ihr Können zum Besten: Vom Solisten über Duos und die Schulband bis hin zur Bläser-AG und den Schulchören waren alle vertreten. Der bunte Strauß an musikalischen Beiträgen wurde durch das zahlreich erschienene Publikum mit großem Applaus belohnt. Wie schon das ganze Schuljahr über unterstützt die SMV mit den Spendengeldern den Verein „Mein Ball – Dein Ball e.V.“, der sich in Tansania für den Bau von Sportstätten einsetzt.



Foto: Donabauer

Vielen Dank an alle Mitwirkenden für diesen besonderen Abend. Ein großer Dank geht ganz besonders an die Bäckerei Blank in Möglingen, die uns zum wiederholten Mal die Brezeln gespendet hat, und an Amadea und Lea aus der SMV für die Organisation!

FurtBACHSchule Möglingen



Entlassfeier 2024

Am Freitag, 19.07.24, wurden die 9. Klässler im Rahmen der Schulentlassfeier verabschiedet und erhielten ihre Abschlusszeugnisse. Durch das Programm führten, wie schon im letzten Jahr, Silvija und Julian aus den Klassen 7-9a+b. Alle Klassen sowie die Tanz-AG aus dem Ganzttag haben Programmpunkte einstudiert oder gestaltet und somit zu einer abwechslungsreichen Feier beigetragen.



Nach der Begrüßung durch die Rektorin Frau Alpha zeigte die Tanz-AG von Frau Ernst eine Choreografie mit Bewegungen auf das Lied „Hoch“ von Tim Bendzko. Die Klasse 5-6b erstellte ein Schüler-Quiz, in dem die Abschluss-Schüler erraten werden mussten. Frau Walz, die Vorsitzende des Elternbeirats, überbrachte im Rahmen eines Grußwortes an die Abschluss-Schüler eine kleine Geldspende für ein gemeinsames Abschlussessen. Frau Wißmach, die 2. Vorsitzende des Fördervereins, wünschte den Abschluss-Schülern alles Gute und übergab Gutscheine. Mit einer perfekt einstudierten Bodypercussion mit Wünschen für die Abschluss-Schüler begeisterte die Klasse 1-2 das Publikum. Die Klasse 3-4a hat einen Rap für die Abschluss-Schüler getextet und daraus einen Schulsong gemacht. Nach der Danke-Rede der Abschluss-Schülerin Laila, gab die Klasse 3-4b einen Boomwhacker-Song zum Besten und die Schülerinnen und Schüler aus der Klasse 7 (7-9) trugen zu jedem Abschluss-Schüler ein Namen-Akrostichon vor.

Die Klassenlehrerinnen Frau Reichmann, Frau Schröther und Frau Och überreichten nach ein paar einleitenden Worten die Zeugnisse sowie einen Abschluss-Pulli an die Abschluss-Schüler. Anschließend übergab Herr Autenrieth, in Vertretung der VR-Bank Ludwigsburg, die Sonderpreise an die diesjährigen auserwählten Preisträger: Leistungspreis an Laila Ayoubi, Sozialpreis an Schindar Naef und Alfonso Gallo. Vielen Dank an die VR-Bank Ludwigsburg für diese Anerkennung über das Schulförderprogramm.





Die Klasse 5-6a studierte mit ihrer Klassenlehrerin Frau Almstetter ein eigens komponiertes Lied „Wir sind die Furtbachschule“ ein. Der abschließende Programmpunkt war ein Video mit Erinnerungen an die Abschluss-Schüler 2024, das aus Fotos von den Abschluss-Schülern erstellt und mit Musik unterlegt wurde.

Im Anschluss gab es für die Abschluss-Schüler und deren Eltern, Familienangehörige, Freunde und Lehrkräfte einen Stehempfang mit Getränken und kleinen Snacks. Ein großes Dankeschön an alle Lehrkräfte, Mitarbeiter und Klassen, die zum Gelingen der Entlassfeier beigetragen haben.

M. Och

Sommer-Grillfest 2024

Fast nahtlos ging es im Anschluss an die Entlassfeier der 9.-Klässler am 19.07.24 zum Grillfest über, das zum gemütlichen Beisammensein von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und deren Angehörigen einlud. Das Grillfest fand auf dem kleinen Pausenhof statt und wurde vom Elternbeirat organisiert.



Vielen Dank an die Eltern, die mit Salat- und Gebäck-Spenden zu einem abwechslungsreichen Buffet beigetragen haben. Das mitgebrachte Grillgut wurde dankenswerterweise von Schülern der Abschlussklasse an den Grills zubereitet. Danke auch an die Schüler, die beim Auf- und Abbau mit Hand anlegten und die beim Getränkeverkauf geholfen haben.

M. Och